



Protest mit Landschaft und röhrenden Hirschen: Die Ausstellung im Spargelhof richtet sich auch gegen Windräder.

Foto: Inez Bandoly

Protest mit Blick auf die Natur

Fotoausstellung „Rettet diesen Wald“ im Kremmener Spargelhof

Kremmen. Der Landschaftsförderverein Oberes Rhinluch hat am Sonntag auf dem Spargelhof Kremmen seine bereits vierte Informations- und Fotoausstellung mit dem Titel „Rettet unseren Wald“ eröffnet. Im Zentrum stehen Tiere und Pflanzen im Wald bei Beetz, Sommerfeld, Hohenbruch, Neuendorf und Neuhof. Im Spargelrestaurant werden die Exponate und Info-Tafeln dem heimischen Publikum sowie

auswärtigen Gästen und Touristen präsentiert. Damit setzen die Naturschützer ihren öffentlichen Protest gegen den geplanten Bau von Windkraftanlagen „WEG 34“ fort.

Der Planungsausschuss der Regionalen Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel hat der bevorstehenden Regionalversammlung trotz erheblicher Bürgerproteste empfohlen, das Windeignungsgebiet 34 in die-

sem naturnahen Wald zu beschließen. Fast 2000 Menschen aus dem Landkreis haben sich an der Petition gegen diese Planung beteiligt. Keiner von ihnen möchte gut 20 über 200 Meter hohe Windräder stehen sehen, für die zuvor ungezählte Bäume gefällt werden müssen. Dies schade nicht nur das empfindliche Ökosystem Wald sondern auch den Menschen in den Ortschaften. (iby)